

UNSERE KELLER SAUFEN AB!

Von A. BACHNER

München - **„Immer, wenn Starkregen einsetzt, müssen die Anwohner Angst haben, dass ihre Keller volllaufen“, sagt Anwalt Benno Ziegler.**

Der Jurist vertritt ein Dutzend Hausbesitzer aus Feldmoching. Sie verklagen die Stadt München wegen Baupfuschs beim Kanalbau, fordern 1,7 Millionen Euro Schadensersatz!

Worum es geht: 1991 wurde in Feldmoching ein Kanal gebaut für das Viertel. „In der Größe eines U-Bahn-Schachtes“, so Ziegler. Doch offenbar ging etwas schief.

Bei starkem Regen könne das Wasser nicht richtig abfließen. Das Grundwasser werde durch den Kanal zu stark verdrängt, steige so viel schneller. „Es entsteht eine Stauung“, so Ziegler.

2010 kam es im Viertel zur Katastrophe. Ein Unwetter ließ die Keller von 40 Häusern volllaufen.

Die Anwohner mussten über Monate mit Trockengeräten die Feuchtigkeit aus ihren Wänden ziehen.

„Noch heute steigt ständig Wasser in mein Fundament“, sagt ein Anwohner. Er erinnert sich an den Kanalbau. „Die Arbeiter haben zwischen Spundwände und Kanal Beton geschüttet, Schrott entsorgt.“ So könne Wasser nicht ungehindert fließen.

Anwohner Alois Franke zu BILD: „Immer, wenn es stark regnet, hab ich Angst, dass mein Haus ab-



Anwohner Alois Franke in seinem feuchten Keller. Die Waschmaschine steht auf einer Erhöhung, geschützt vor eindringendem Wasser. „Ich kann hier nichts lagern. Immer, wenn es regnet, habe ich Angst, dass mein Haus absäuft!“

1,7-Mio-Klage gegen die Stadt – ist Pfusch beim Kanalbau die Ursache?



Franke (re.) mit Anwohnern vor der Grundwasser-Messstelle. Pumpen sollen damit die Keller vor Überflutung retten. „Das klappt nicht immer!“

säuft. Das belastet uns enorm.“

Seit fünf Jahren sorgen Pumpen dafür,

dass der Grundwasser-Pegel nicht zu sehr ansteigt. Doch sie sind unzuverlässig. Franke:

„Im Juli hatte ich wieder 10 cm Wasser im Keller.“ Den hat er ausgeräumt, die Wände seien permanent feucht.

Jetzt Prozess vorm Münchner Landgericht!

Seit fünf Jahren klagen die Anwohner. Anwalt Ziegler: „Die Stadt muss endlich Lö-

sungen anbieten.“ Ein neues Gutachten zeigt, dass die Keller beim Bau nach damaligen Standards abgedichtet wurden.

Aber: Die Anwälte der Stadtverwaltung beantragten Klageabweisung. Heißt: Der Prozess geht weiter. Im Januar ergeht das Urteil.